



## »CIO – der neue Chief Digital Officer?«



### Referenten

- Matilda Anello-Gaudiza
- Simon Barth
- Peter Brünenberg
- Christian Doll
- Dominik Eul
- Frank J. Frey
- DI (FH) Michael Glatz, MSc
- Martin Hackl
- Inge Hanschke
- Mathias Hess
- Dipl.-Ing. (FH) Johann Hofmann
- Dr. Andreas Kronawitter
- Dr. Marc Lankhorst
- Michael Luks
- André Neubauer
- Michael Ostendorf
- Hubert Rötzer
- Dr. Bernhard Schaffrik
- Andreas Slogar
- Benjamin E. Schwarzer
- Thomas Wagner
- Danny Weinberger

### Themenschwerpunkte

- **Lean IT-Management**  
inkl. Demand Management & EAM
- **Strategie & Planung**
- **Agile** mit Kanban und Scrum
- **Innovation**  
mit Schwerpunkt Digitalisierung & Industrie 4.0

Verschaffen Sie sich einen **Überblick über die aktuellen Fragestellungen** unter <http://Frage.Lean42.com> und teilen Sie uns Ihre noch **offenen Fragen** unter <http://Fragestellung.Lean42.com> mit.

Konferenz online!

Alle Infos zur



**Veranstaltungsort**  
Nemetschek Haus  
Konrad-Zuse-Platz 1  
81829 München

09:00	<b>Check-In</b>		
09:30	<b>Begrüßung und Eröffnung</b> Inge Hanschke, Lean42 GmbH		
	<b>Track 1</b> <b>Raum 1</b> Lean IT-Management	<b>Track 2</b> <b>Raum 2</b> Strategie & Planung	<b>Track 3</b> <b>Raum 3</b> Innovation   Digitalisierung   Industrie 4.0
10:00	<b>Lean IT-Management – Pragmatisch, praktisch, gut?</b> Dominik Eul, Bisnode Group	<b>Von der IT-Strategie zum nachhaltigen IT-Masterplan</b> Dr. Bernhard Schaffrik, Merck KGaA	<b>Schnell und stabil – die digitale Transformation</b> Dr. Andreas Kronawitter, BLS AG
10:45	<b>Kaffeepause &amp; Networking</b>		
11:15	<b>Welchen Wertbeitrag kann die IT zum Unternehmenserfolg liefern? Ein Praxisbeispiel</b> Michael Ostendorf, August Storck KG	<b>Strategische IT-Planung</b> Matilda Anello-Gaudiza, Novartis AG	<b>Lean Innovation &amp; Lean Architecture Management</b> Michael Luks und Frank J. Frey, Fiducia & GAD IT AG
12:15	<b>Mittagspause &amp; Networking</b>		
12:45	<b>Become more Agile with Lean and Enterprise Architecture</b> Dr. Marc Lankhorst, BiZZdesign	<b>Bimodale IT – aber mit einer Sprache!</b> Simon Barth, leanIX	<b>Unternehmensarchitektur &amp; Agilität</b> Peter Brünenberg, MEGA
13:15	<b>Leanisieren – Verschlanken und Wertbeitrag erhöhen („Leanisieren“-Workshop)</b> Inge Hanschke, Lean42 GmbH	<b>COBIT® als strukturgebendes Element für die schlanke IT-Organisation</b> Benjamin E. Schwarzer, Amprion GmbH	<b>Kanban in der IT – eine Retrospektive</b> André Neubauer, Mister Spex GmbH
13:45	<b>Kaffeepause &amp; Networking</b>		
14:15	<b>Zusammenspiel der IT-Steuerungsfunktionen und deren verwendeten Tools</b> Thomas Wagner, Landesbank Baden-Württemberg	<b>Das richtige IT-Projekt für eine wirksame Unternehmensstrategie</b> Andreas Slogar, DB System GmbH	<b>Lean-Innovation bei der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern</b> Christian Doll, Business Innovation Christian Doll
15:00	<b>Lean IT Enterprise-Architektur-Management in der öffentlichen Verwaltung Schweiz</b> Hubert Rötzer, Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern	<b>EAM: Vom Potemkinschen Dorf zu faktenbasierter, toolgestützter Bebauungsplanung</b> DI (FH) Michael Glatz, MSc, UNIQA IT Services GmbH	<b>Industrie 4.0 und Digitalisierung – Die Fabrik der Zukunft</b> Dipl.-Ing. (FH) Johann Hofmann, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH
15:45	<b>Kaffeepause &amp; Networking</b>		
16:15	<b>Systematisches Demand Management als Erfolgsfaktor zur Umsetzung der IT-Strategie</b> Martin Hackl, Bundesministerium für Justiz Wien	<b>Die digitale Neuerfindung – oder wie digitale Transformation EAM herausfordert</b> Danny Weinberger, CSC Deutschland Consulting GmbH	<b>Die Erweckung Adams 2.0! Eine Forschungsreise in die digitale Zukunft!</b> Mathias Hess, MHIM / Mathias Hess - Interim Management
17:00	<b>Kaffeepause &amp; Networking</b>		
17:15	<b>Podiumsdiskussion: Welchen Stellenwert hat die IT noch, wenn sie nicht Treiber der Digitalisierung ist? Wie kann der CIO zum Chief Digital Officer werden?</b> Moderatorin: Inge Hanschke, Lean42 GmbH		
18:00	<b>Ende des Veranstaltungstages</b>		

# Agenda

09:00 | Check-In

09:30 | Begrüßung und Eröffnung

Inge Hanschke, Lean42 GmbH

## TRACK 1: Lean IT-Management | Raum 1

10:00 | Lean IT-Management – Pragmatisch, praktisch, gut?

Dominik Eul, Bisnode Group

Was macht Lean IT-Management aus? Muss es über Projekte eingeführt werden oder sind der Kulturwandel, das Lean Thinking und die Lean Management-Prinzipien erfolgsentscheidend?

Als mittelständisches Unternehmen verfolgen wir die Prinzipien des Lean Management aus rein praktischen Erwägungen heraus und haben diese seit 2011 in die Bewirtschaftung unserer IT-Landschaft integriert. Von der Strategiefindung bis zur Umsetzung – ein Lean IT Anwendungsfall.

10:45 | Kaffeepause & Networking

11:15 | Welchen Wertbeitrag kann die IT zum Unternehmenserfolg liefern? Ein Praxisbeispiel

Michael Ostendorf, August Storck KG

- Kurzvorstellung des Unternehmens
- Lean IT-Management im Unternehmen gestalten
- Wie man mit einfachen Instrumenten zu einer deutlichen Effizienzsteigerung in der IT gelangen kann
- Es kommt auf die Abstimmung des IT-Einsatzes mit den Geschäftsprozessen an. IT wird schließlich nicht zum Selbstzweck betrieben, sondern dient, wie jede Unternehmensfunktion, in erster Linie dem Erfolg des Betriebes. Und der wiederum liegt in den Geschäftsprozessen. Deshalb verbergen sich die Potenziale zur Erbringung von Wertbeiträgen durch die IT vor allem in der Schnittstelle zwischen IT und Geschäftsprozessen.

12:15 | Mittagspause & Networking

12:45 | Become more Agile with Lean and Enterprise Architecture

Dr. Marc Lankhorst, BiZZdesign

Many organizations perform parallel initiatives on Lean, EA and agile software development. With a shared goal, it is logical to look for synergy: many EA initiatives should be a bit more Lean, Lean initiatives can grow their impact when guided by EA, EA needs to be related to agile development, and together the three disciplines can contribute to business agility. In this presentation we will explore the this powerful collaboration.

The central theme in this presentation is Business Agility. Every enterprise needs to be agile in order to handle forces and developments inside and outside the organization. Lean, EA and agile software development can make organizations more agile, but each works from a different perspective. By aligning knowledge, techniques and people, the separate initiatives can be given a boost!

Topics that will be covered include:

- Vision on Lean, Agile and EA
- Alignment of Lean, Agile and EA – Tools en techniques
- Alignment of Lean, Agile and EA – People
- Combining disciplines to improve Business Agility
- Tips and examples from daily practice

13:15 | Leanisieren – Verschlanken und Wertbeitrag erhöhen („Leanisieren“-Workshop)

Inge Hanschke, Lean42 GmbH

Beim Leanisieren werden schnell und systematisch Ansatzpunkte für die Verschlankung und die Erhöhung des Wertbeitrags identifiziert, zielführende und handhabbare nachhaltige Lösungen aufgezeigt und geeignete Quick-win basierte Maßnahmen zur Umsetzung abgeleitet. Techniken aus dem Lean Management wie die Suche nach Verschwendungen, Wertstromanalyse, End-to-end Prozessanalyse finden Anwendung. In diesem Vortrag werden sowohl die Theorie vom Lean Management als auch die Techniken an Beispielen aus der Praxis erläutert.

13:45 | Kaffeepause & Networking

14:15 | Zusammenspiel der IT-Steuerungsfunktionen und deren verwendeten Tools

Thomas Wagner, Landesbank Baden-Württemberg

Weniger und vollständig mit hoher Datenaktualität – das sind Qualitätsmerkmale für eine erfolgreiche IT-Steuerung. Was sind die Hindernisse im Alltag und wo können uns Tools unterstützen? Was versprechen sie, können es aber nicht

leisten?

- Gemeinsames Verständnis der Begriffe IT Controlling und Business als Grundlage
- Gemeinsame Struktur der Architekturartefakte (Domänen, Abteilungen, Deployments, Produkte, Stacks, Plattformen)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit (IT-Planung, IT-Steuerung, IT-Betrieb, Sicherheit, Projektmanagement, Anforderungsmanagement)
- Hohe Erwartungshaltung des Managements überfrachtet die Anforderungen.
- Was ist Realität?
- Was bieten „Cockpit“- / „Dashboard“-Darstellungen gegenüber Report und Excel?
- Kosten sind ein wichtiges Steuerungsinstrument, welches nur schwer zu erfassen ist.
- Hohe Erwartungshaltung des Managements führt zu unrealistischen Projekten.

### 15:00 | Lean IT Enterprise-Architektur-Management in der öffentlichen Verwaltung Schweiz

**Hubert Rötzer, Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern**

Informatik in der öffentlichen Verwaltung ist vom digitalen Wandel doppelt betroffen. Einerseits müssen sich die Informatik-Abteilungen neu positionieren, indem sie sich vom Kostenfaktor zum wertschöpfenden Business Partner entwickeln. Andererseits wird die Interaktion von Bürgerinnen und Bürgern mit dem Staat und seinen Behörden mehr und mehr digitalisiert. Die Spielregeln für „E-Government“ respektive „Digital Government“ unterscheiden sich wesentlich von denen in kommerziellen Organisationen. An die Stelle kommerzieller Wertschöpfung tritt die Erzeugung von „Public Value“. Speziell in der Schweiz agiert die Government-IT in einem hochgradig föderalen Umfeld. Dennoch ist das Instrumentarium des Architekten direkt anwendbar. „Lean IT-Management“ ist angesichts knapper Ressourcen geradezu ein Muss. Der Referent sieht sich als operativen Unternehmensarchitekten und reflektiert in diesem Vortrag seine Erfahrungen bei der Etablierung eines schlanken IT-Architekturmanagements im Kanton Bern.

### 15:45 | Kaffeepause & Networking

### 16:15 | Systematisches Demand Management als Erfolgsfaktor zur Umsetzung der IT-Strategie

**Martin Hackl, Bundesministerium für Justiz Wien**

Agilität hat etwas mit Beweglichkeit, Tempo und Flexibilität zu tun – alles Attribute, die selten als typisch für die öffentliche Verwaltung genannt werden. Das Bundesministerium für Justiz wendet agile Vorgehensmodelle jedoch bereits seit mehr als sechs Jahren sehr erfolgreich in IT-Projekten an. Damit konnte in der eigenen IT die Fähigkeit geschaffen werden, auf sich ändernde Anforderungen kurzfristig und flexibel reagieren zu können. Um das damit einhergehende dynamische Projektportfolio systematisch beherrschen zu können und die Enterprise-Architektur entlang einer gemeinsamen IT-Strategie auszurichten, wurde in der gesamten IT ein Demand Management etabliert, welches die zentrale Entscheidungsgrundlage für die Umsetzung von IT-Vorhaben der österreichischen Justiz bildet.

### 17:00 | Kaffeepause & Networking

### 17:15 | Podiumsdiskussion: Welchen Stellenwert hat die IT noch, wenn sie nicht Treiber der Digitalisierung ist? Wie kann der CIO zum Chief Digital Officer werden?

**Moderatorin: Inge Hanschke, Lean42 GmbH**

## Track 2: Strategie & Planung | Raum 2

### 10:00 | Von der IT-Strategie zum nachhaltigen IT-Masterplan

**Dr. Bernhard Schaffrik, Merck KGaA**

Roadmaps manifestieren die Einigung zwischen Geschäft und IT und werden zur Planung und Steuerung des IT-Budgets verwendet. Der Weg dahin ist oft langwierig und steinig. Mercks Architekten beschreiten einen pragmatischen Weg zwischen Strategie, Taktik und operativen Erfordernissen beim Entwurf ihrer Zielarchitekturen und Roadmaps. In Symbiose mit der Veränderung des Selbstverständnisses der IT-Mitarbeiter – weg vom Behelfsempfänger und Infrastrukturdienstleister hin zum „innovative thinker“, „technological advisor“, „digital enabler“ – ist dies ein wesentlicher Erfolgsfaktor für eine wirksame IT.

Anhand von Beispielen wird gezeigt, welche Zielgruppen mit welchen Architekturartefakten bedient werden, wie die Architekten in die IT-Organisation eingebettet sind und ihren Stellenwert erhöhen können.

### 10:45 | Kaffeepause & Networking

### 11:15 | Strategische IT-Planung

**Matilda Anello-Gaudiza, Novartis AG**

- Erfolgsfaktoren und Best-Practices in der strategischen IT-Planung
- Beitrag von EAM zur strategischen IT-Planung

### 12:15 | Mittagspause & Networking

## 12:45 | Bimodale IT – aber mit einer Sprache!

**Simon Barth, leanIX**

Die bimodale IT bestimmt die Zukunft. Um die Anforderungen der Digitalisierung zu erfüllen, wird die große Mehrheit der Unternehmen in wenigen Jahren eine solche Hybrid-IT-Architektur implementiert haben. Sie basiert auf einer Verknüpfung traditioneller und agiler Vorgehensmodelle. Enterprise Architecture Management hilft dabei, eine gemeinsame Sprache für die "alte" und "neue" IT zu finden. Erfahren Sie in diesem Fachbeitrag, wie Ihnen die erfolgreiche Umsetzung gelingt.

## 13:15 | COBIT® als strukturgebendes Element für die schlanke IT-Organisation

**Benjamin E. Schwarzer, Amprion GmbH**

Jede IT ist etwas Besonderes. Oder doch nicht? Neben ITIL® ist COBIT® eines der am häufigsten referenzierten Standard-Rahmenwerke für Prozesse und Strukturen im IT-Management. Was bedeutet es, COBIT® praktisch anzuwenden? Wie(so) hilft dieses Rahmenwerk dabei, die eigene IT-Strategie gegen geschäftliche Ziele auszubalancieren, die IT-Organisation zu verschlanken, pragmatische Kennzahlen zu entwickeln? Wie sind Agilität und schlanke Vorgehensweisen vereinbar mit einem (vermeintlich sperrigen) Standard-Rahmenwerk? Lernen Sie die Grundzüge von COBIT® in gebotener Kürze kennen – aus der Sicht eines Praktikers: COBIT® demystified.

## 13:45 | Kaffeepause & Networking

## 14:15 | Das richtige IT-Projekt für eine wirksame Unternehmensstrategie

**Andreas Slogar, DB Systel GmbH**

Entlang der IT-Strategie wird in unserem Unternehmen eine Priorisierungsmatrix genutzt, die es dem Top-Management und der Geschäftsführung ermöglicht, die relevanten fachlichen Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung zu definieren. Das Ergebnis der Priorisierung ist Grundlage des ITK-Masterplans, in dem, ausgehend von der Unternehmensstrategie, dem Domänenmodell und den Geschäftsprozessen, die notwendigen (IT-)Projekte festgelegt werden. Dieses Vorgehen wurde in einer rollierenden Form aufgebaut, so dass kein starres Modell über drei oder fünf Jahre verfolgt wird, sondern Umsetzung, Bewertung und Priorisierung kontinuierlich betrieben werden. Das gesamte Vorgehen wird in dem Vortrag methodisch und an konkreten Beispielen aus der Praxis vorgestellt. Dabei wird sichtbar, welche Elemente Wirkung entfalten konnten und worin die Stolpersteine lagen.

## 15:00 | EAM: Vom Potemkinschen Dorf zu faktenbasierter, toolgestützter Bebauungsplanung

**DI (FH) Michael Glatz, MSc – UNIQA IT Services GmbH**

Dieser Vortrag reflektiert die Erfahrungen des Vortragenden aus verschiedenen EAM-Projekten und geht kritisch auf verbreitete Fehlentwicklungen ein. Des Weiteren wird der von UNIQA gewählte Ansatz zur nachhaltigen Etablierung von EAM dargestellt.

## 15:45 | Kaffeepause & Networking

## 16:15 | Die digitale Neuerfindung – oder wie digitale Transformation in der Praxis die fachliche und technische Unternehmensarchitektur herausfordern

**Danny Weinberger, CSC Deutschland Consulting GmbH**

Digitale Strategie ist in aller Munde und jeder redet darüber. Oft geht dieser Begriff einher mit Begriffen wie Digitale Plattform, Big Data, IoT, Mobility, Security, oder auch Omnichannel, 2speed IT und Micro Factory. Dabei fokussiert man sich allerdings häufig auf technische Details, Architekturen und Lösungen und erörtert nur bedingt digitale Geschäftsstrategien, agile Geschäfts- und IT Modelle und dazugehörige Use Cases, die wiederum die neuen digitalen Möglichkeiten nutzen können. Wie sehen also mögliche digitale Use Cases in den Branchen aus? Welche Auswirkungen haben diese auf die Fach- und IT-Architektur sowie die Organisation?

## 17:00 | Kaffeepause & Networking

## 17:15 | Podiumsdiskussion: Welchen Stellenwert hat die IT noch, wenn sie nicht Treiber der Digitalisierung ist? Wie kann der CIO zum Chief Digital Officer werden?

**Moderatorin: Inge Hanschke, Lean42 GmbH**

# Track 3: Innovation | Digitalisierung | Industrie 4.0 | Raum 3

## 10:00 | Schnell und stabil – die digitale Transformation

**Dr. Andreas Kronawitter, BLS AG**

Die Digitalisierung hat viele verschiedene Auswirkungen auf etablierte Unternehmen und insbesondere auf die IT-Funktion. Chancen und Risiken bis zur Disruption von Unternehmen liegen nahe beieinander. Wie können die bestehenden Instrumente des IT-Managements angepasst, erweitert und reduziert werden, um in der schneller drehenden Welt dem Unternehmen seinen Platz zu sichern oder gar zu verbessern? Wie positioniert sich die IT im Unternehmen? Wie können die „klassische“ und die „neue“ Welt im Unternehmen mit einer fruchtbaren Wechselwirkung entwickelt werden?

10:45 | Kaffeepause & Networking

11:15 | Lean Innovation & Lean Architecture Management

**Michael Luks und Frank J. Frey, Fiducia & GAD IT AG**

Die Umsetzung von Innovationen wird in Organisationen häufig durch langwierige Abstimmungsprozesse und organisatorische Hürden, wie standardisierte Prozesse und Technologierichtlinien, ausgebremst. In diesem Impulsvortrag werden die Ansätze Lean Innovation und Lean Architecture Management vorgestellt.

Es geht nicht um eine Schmalspurlösung, sondern um einen differenzierten, angemessenen Weg, um Innovationen schnell und konform zu Unternehmensrichtlinien auf den Markt zu bringen.

12:15 | Mittagspause & Networking

12:45 | Unternehmensarchitektur & Agilität

**Peter Brünenberg, MEGA**

Details finden Sie unter <http://Agenda.Lean42.com>.

13:15 | Kanban in der IT – eine Retrospektive

**André Neubauer, Mister Spex GmbH**

- Vortragsbeschreibung: Idee und Ziele von Kanban
- Erfahrungen mit Kanban in verschiedenen Disziplinen der IT
- Kanban vs. Scrum - oder vielleicht doch Scrumban?

13:45 | Kaffeepause & Networking

14:15 | Lean-Innovation bei der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern

**Christian Doll, Business Innovation Christian Doll**

IT-Trend-Themen wie Big Data, Internet of Things, Data Analytics, Cloud Computing, Social Networks, etc. haben das Potenzial, ganze Branchen zu revolutionieren. Um dieses Potenzial zu heben, muss die IT als Enabler strategisch eine extrem wichtige Rolle spielen. Leider scheitern viele IT-getriebene Innovationsprojekte.

Warum ist das so? Und wie kann man das Risiko des Scheiterns solcher Projekte signifikant reduzieren? Wie findet man effektiv und ohne große Investments heraus, was man am Markt ausrollen sollte? Wie entwickelt man heutzutage neue Geschäftsfelder und welche Rolle sollte die IT dabei spielen? Wie kann man den Fortschritt in solchen Projekten zielführend messen und woran erkennen Sie Innovations-Zombie-Projekte, aus denen Sie sich besser zurückziehen sollten? Ein Blick in die Methodik und Werkzeuge von Geschäftsmodell-Innovation, Value Proposition Design, Lean Startup und Design Thinking kann dabei helfen.

15:00 | Industrie 4.0 und Digitalisierung – Die Fabrik der Zukunft

**Dipl.-Ing. (FH) Johann Hofmann, Maschinenfabrik Reinhausen GmbH**

In seinem Praxis-Vortrag „Industrie 4.0 und Digitalisierung – Die Fabrik der Zukunft“ zeichnet Johann Hofmann fernab des Hypes ein anschauliches Bild der vierten Industriellen Revolution mit Kernelementen wie „Smart Factory“, „Internet der Dinge“ und „Augmented Operator“. Am Beispiel der Fertigung der Maschinenfabrik Reinhausen werden die unvermeidbare Komplexitätssteigerung in der Fertigung, ihre Folgen und eine mögliche Lösung dieser Herausforderung in Form eines langjährigen industrieerprobten Assistenzsystems aufgezeigt. Dieser Vortrag richtet sich an alle, die neugierig auf die enorme Entwicklung der Fertigung sind und sich fragen: „Wie werde ich vom Betroffenen zum Gestalter der Industrie 4.0?“

15:45 | Kaffeepause & Networking

16:15 | Die Erweckung Adams 2.0! Eine Forschungsreise in die digitale Zukunft!

**Mathias Hess, MHIM / Mathias Hess - Interim Management**

Die vierte Industrielle Revolution zeichnet sich ab, die bedeutendste Veränderung in der Menschheitsgeschichte zu werden. Der Vortrag beginnt daher mit einer aufrüttelnden Einleitung, die die revolutionäre Bedeutung deutlich macht. Da aktuelle Berichte zu Begriffen wie „Internet der Dinge“, „Industrie 4.0“, „Cloud“ oder „3D-Druck“ vielfach eher für Verwirrung sorgen, wird zu Beginn Aufklärung im Begriffs-Dschungel betrieben. Im Anschluss werden die Auswirkungen auf Gesellschaft, Arbeit und Führung skizziert. Konkrete Projektbeispiele und ein Ausblick in die digitale Zukunft runden den Vortrag hervorragend ab.

17:00 | Kaffeepause & Networking

17:15 | Podiumsdiskussion: Welchen Stellenwert hat die IT noch, wenn sie nicht Treiber der Digitalisierung ist? Wie kann der CIO zum Chief Digital Officer werden?

**Moderatorin: Inge Hanschke, Lean42 GmbH**

# Fachliche Leitung



## Inge Hanschke

Das Motto von Frau Inge Hanschke ist „einfach & effektiv“. Sie ist Geschäftsführerin von Lean42 und eine anerkannte Autorin von Fachbüchern über EAM, BPM, Business-Analyse und Lean IT-Management. Die Inhalte basieren auf den Erfahrungen aus 27 Berufsjahren als IT-Managerin bei Anwenderunternehmen, in einem ERP-Produkthaus und bei verschiedenen IT-Dienstleistern.

---

**Firma:** Lean42 GmbH  
**Position:** Geschäftsführerin  
**Vortrag:** Leanisieren – Verschlanken und Wertbeitrag erhöhen („Leanisieren“-Workshop)

---

# Referenten



## Matilda Anello-Gaudiza

Matilda Anello studierte auf dem zweiten Bildungsweg Wirtschaftsinformatik und war in einem Transportunternehmen als Linienmanagerin für die strategische Weiterentwicklung der IT-Landschaft verantwortlich. Ab 1999 bei der Credit Suisse tätig, war sie als Projektmanagerin an der Entwicklung eines Finanzinformations-Systems beteiligt sowie als Coach für Projektleiter strategischer Projekte tätig. 2001 baute sie als stellvertretende Leiterin IT-Architektur ein weltweit virtuelles Team auf und lancierte mit diesem erfolgreich integrierte Architektur. Ab 2004 war Frau Anello für die internationale Applikationsarchitektur im PB weltweit zuständig, so z. B. für die Definition von IT Strategien für die effektive und effiziente Erschließung neuer Branchen und Filialen und die globale Umsetzung der Architektur sowie Business & IT Alignment weltweit. Seit 2012 ist Frau Anello als Global Enterprise Architect bei der Novartis AG in Basel tätig.

---

**Firma:** Novartis AG  
**Position:** Lead Global Enterprise Architect & CTO Americas  
**Vortrag:** Strategische IT-Planung

---

## Simon Barth

Simon Barth hat über viele Jahre IT-Transformationen begleitet. Als Berater managte er Komplexität in Business und IT in einem globalen Umfeld. Zwei Gründungen im Internetumfeld erlauben ihm einen differenzierten Blick auf die Herausforderungen der digitalen Transformation. Neben der Arbeit begeistert sich Simon Barth für Reisen, Investments und Fitness.

---

**Firma:** leanIX  
**Position:** Manager Partner & Solution Enablement  
**Vortrag:** Bimodale IT – aber mit einer Sprache!

---



## Peter Brünenberg

Peter Brünenberg ist Country Manager bei MEGA International und verantwortlich für den Ausbau der Geschäftstätigkeit in der DACH-Region. Als Berater hat er Enterprise Architecture Projekte u.a. bei SBB, Henkel, Otto und DFS gewonnen und die MEGA Software dort eingeführt. Gegenwärtig beschäftigt er sich mit der Frage inwiefern EA auch für nicht ganz große Unternehmen Nutzen stiften kann sowie dem Thema „EA als DNA für die Digitale Transformation“.

---

**Firma:** MEGA International GmbH  
**Position:** Vice President, D.A.CH. Operations  
**Vortrag:** Unternehmensarchitektur & Agilität

---



## Christian Doll

Christian Doll ist Diplom-Kaufmann mit MBA in „Innovation & Business Creation“, war 12 Jahre in verschiedenen Funktionen für die Siemens AG tätig und berät seit 7 Jahren Kunden bei der „Geschäftsmodell-Innovation“ vorwiegend im B2B-Bereich. Seit einem Jahr ist er selbständiger Berater. Er ist einer von 30 weltweit zertifizierten Trainern der Strategyzer AG, Zürich (Alexander Osterwalder). Genutzte Vorgehensweisen und Werkzeuge sind u.a. Design Thinking, Lean Startup, Business Model Innovation und Value Proposition Design.

---

**Firma:** Business Innovation Christian Doll  
**Position:** Zertifizierter Trainer, Advisor und Management Consultant für Geschäftsmodell-Innovation  
**Vortrag:** Lean-Innovation bei der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern

---

## Dominik Eul

Dominik Eul hat mehr als 15 Jahre Erfahrung im IT-Management. Als Entwicklungsleiter bei der Infor Global Solutions, einem führenden ERP Hersteller, war er ebenso tätig wie bei Europas größtem Hosting-Unternehmen, der 1&1 Internet AG, wo er die Entwicklung der Hosting-Produkte verantwortete. Heute ist er als Executive Director Informatics DACH der Bisnode AB für die IT und Softwareentwicklung in der Region verantwortlich. Er verfügt damit über ein breites internationales Wissen zum Management von Softwareentwicklungsorganisation bis zu Betriebsorganisationen für Large Scale Hosting.



---

**Firma:** Bisnode Group  
**Position:** Executive Director Informatics DACH and Managing Director  
**Vortrag:** Lean IT-Management – Pragmatisch, praktisch, gut?

---



## Frank J. Frey

Frank J. Frey arbeitet in der Fiducia & GAD IT AG als strategischer IT-Architekt im Bereich Architektur & Innovation. Neben der Architekturberatung von strategischen Projekten liegen seine aktuellen Tätigkeitsfelder in den Bereichen Enterprise Architecture Management, Strategie, Innovation und IT-Infrastruktur. Vorher hat er zahlreiche Unternehmen bei strategischen Transformationen, Geschäftsinnovationen und Prozessoptimierungen erfolgreich beraten sowie die Einführung und Entwicklung von Softwarelösungen geleitet.

---

**Firma:** Fiducia & GAD IT AG  
**Position:** Architektur und Innovation  
**Vortrag:** Lean Innovation & Lean Architecture Management

---

## DI (FH) Michael Glatz, MSc

Michael Glatz ist seit mehr als 15 Jahren in verschiedenen Rollen in der IT-Branche tätig – zumeist aber als Enterprise- bzw. Senior IT-Architekt. Seit März 2015 ist er als Group Lead Enterprise Architecture bei der IT-Tochter der UNIQA Insurance Group AG für die zielgerichtete, an den Business-Zielen orientierte Entwicklung der IT-Landschaft verantwortlich. Neben dem Thema EAM zählt auch Innovationsmanagement zu den Aufgaben der von ihm geleiteten Gruppe. Um das in den letzten Jahren erworbene Wissen weiterzugeben, hält Michael Glatz auch Vorlesungen zu strategischem IT-Management bzw. IT-Architekturen an der Fachhochschule Wiener Neustadt. Privat ist er Vater von zwei kleinen Töchtern, glücklich verheiratet und verbringt seine Freizeit gerne mit Literatur bzw. Musik.



---

**Firma:** UNIQA IT Services GmbH  
**Position:** Group leader Enterprise Architecture  
**Vortrag:** EAM: Vom Potemkinschen Dorf zu faktenbasierter, toolgestützter Bebauungsplanung

---



## Martin Hackl

Mag. Martin Hackl, BSc., ist seit über 12 Jahren in verschiedensten Rollen im IT-Umfeld tätig. Neben mehrjähriger Erfahrung im Bereich Software-Entwicklung und Software-Architektur fokussierte er sich danach auf die Bereiche Projektleitung und IT-Architektur. Aktuell ist er als IT-Enterprise Architekt für das Bundesministerium für Justiz (BMJ) tätig. Seine Schwerpunkte liegen dabei in den Bereichen IT-Strategie, Digitalisierung, Demand- und Portfoliomanagement sowie Enterprise Architektur.

---

**Firma:** Bundesministerium für Justiz Wien  
**Position:** IT-Enterprise Architekt  
**Vortrag:** Systematisches Demand Management als Erfolgsfaktor zur Umsetzung der IT-Strategie

---



## Mathias Hess

Mathias Hess ist Experte für Digitalisierung mit über 20 Jahren Erfahrung in der IT-Industrie und davon mehr als 15 Jahre als Führungskraft sowohl national als auch international. Seine umfangreiche Erfahrung kombiniert er mit einem erfrischenden Präsentationsstil und vermittelt so ein positives und praxisnahes Bild dieses tiefgreifenden Wandels, der durch die vierte Industrielle Revolution in unserer Arbeitswelt und Gesellschaft ausgelöst wird.



---

**Firma:** MHIM / Mathias Hess - Interim Management  
**Position:** IT Interim Manager  
**Vortrag:** Die Erweckung Adams 2.0! Eine Forschungsreise in die digitale Zukunft!

---



## Dipl.-Ing. (FH) Johann Hofmann

Johann Hofmann, Dipl.-Ing. Maschinenbau, ist seit 1989 für die Maschinenfabrik Reinhausen tätig. Als Leiter der NC-Programmierung begann er die Daten- und Informationsflüsse papierlos zu systematisieren. In nahezu 20-jähriger Detailarbeit entstand das revolutionäre und industrieerprobte MES-System (Manufacturing Execution System) – aus der Praxis für die Praxis. Johann Hofmann wurde mit seiner Innovation zu einem der Architekten und Wegbereiter der vierten Industriellen Revolution. 2013 holte Johann Hofmann den ersten INDUSTRIE 4.0 AWARD für die Maschinenfabrik Reinhausen nach Regensburg. Sein fundiertes Wissen aus über 25 Jahren Praxiserfahrung vermittelt er heute in Fachmedien, Seminaren und Vorträgen.

---

**Firma:** Maschinenfabrik Reinhausen GmbH  
**Position:** Leiter ValueFactoring®  
**Vortrag:** Industrie 4.0 und Digitalisierung – Die Fabrik der Zukunft

---

## Dr. Andreas Kronawitter

Nach Studium an der LMU München und Promotion in Basel in „computational astrophysics“ stieg Andreas Kronawitter 2000 in die Welt des öffentlichen Verkehrs um. Zuerst als Projektleiter und später Manager für IT- und Unternehmensarchitektur nutzte er die Gelegenheit, die Welt nicht nur zu analysieren, sondern auch zu gestalten. Nach 10 Jahren bei den Schweizerischen Bundesbahnen wechselte er zur kleineren BLS und baute dort die Planungs- und Steuerungsfunktionen der IT auf, von der Strategie- und Innovation über Unternehmensarchitektur zum IT-Projekt- und Serviceportfoliomanagement. Daneben ist er in nationalen Gremien des öffentlichen Verkehrs tätig.



---

**Firma:** BLS AG  
**Position:** Head of IT-Strategy, Enterprise Architecture and Portfolio Management; Deputy CIO  
**Vortrag:** Schnell und stabil – die digitale Transformation

---



## Dr. Marc Lankhorst

Dr. Marc Lankhorst ist leitender Berater und Service Line Manager Unternehmensarchitektur bei BiZZdesign. Marc hat die Entwicklung der ArchiMate Sprache für Unternehmensarchitektur geleitet. ArchiMate ist heute ein Standard der Open Group – in der Open Group leitet er die Weiterentwicklung der nächsten Versionen. Als ArchiMate Evangelist ist er Autor von zahlreichen Publikationen und Büchern wie „Enterprise Architecture at work“ und „Agile Service Development“. Marc ist ein zertifizierter TOGAF9 Unternehmensarchitekt und hat ein MSC in Computerwissenschaften der Universität Twente sowie ein PhD der Universität Groningen (Niederlande).

---

**Firma:** BiZZdesign  
**Position:** Leitender Berater und Service Line Manager Unternehmensarchitektur  
**Vortrag:** Become more Agile with Lean and Enterprise Architecture

---

## Michael Luks

Michael Luks, seit 1999 in der Fiducia und GAD IT AG, ist verantwortlich für die Bereiche Innovation und Transformation. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist der kontinuierliche Ausbau der Innovationskraft des Unternehmens und die Begleitung von innovativen Projekten bis zur Produktreife. Zuvor war er über viele Jahre verantwortlich für die Konzeption und Umsetzung der Softwarearchitektur mit dem Schwerpunkt Oberflächen und mobile Anwendungen.



---

**Firma:** Fiducia & GAD IT AG  
**Position:** Leiter Innovation und Transformation  
**Vortrag:** Lean Innovation & Lean Architecture Management

---



## André Neubauer

André Neubauer ist Entwicklungsleiter bei Mister Spex, Europas führender Online-Optiker. In seiner täglichen Arbeit konzentriert er sich darauf, die übergreifende Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen Produkt, Entwicklung, QA und Betrieb erfolgreich zu gestalten. Er ist regelmäßiger Sprecher auf Konferenzen, Autor von Fachartikeln sowie Koautor des Buchs „Agile Projekte mit Scrum, XP und Kanban im Unternehmen durchführen.“

---

**Firma:** Mister Spex GmbH  
**Position:** Head of Software Development  
**Vortrag:** Kanban in der IT – eine Retrospektive

---

## Michael Ostendorf

Michael Ostendorf war nach dem Studium der Informatik 1986 in verschiedenen Positionen der IT unterwegs. Bei der August Storck KG war er zunächst für mehrere Jahre als Abteilungsleiter der Anwendungsentwicklung tätig sowie als Projektleiter für SAP-Einführungen und die Optimierung von Geschäftsprozessen im Umfeld verantwortlich. Herr Ostendorf hat viele Jahre Erfahrung im internationalen Template-Rollout von SAP-Systemen, im IT-Controlling (Wertbeitrag der IT zum Unternehmenserfolg) und im Lean IT-Management. Zudem nahm er an diversen Arbeitskreisen zum Lean IT-Management und IT-Controlling teil. Seit 2010 ist er Bereichsleiter des IT-Services (CIO) der August Storck KG und damit verantwortlich für die Gesamt-IT des Unternehmens.



---

**Firma:** August Storck KG  
**Position:** Leiter IT-Service / Head of corporate IT CIO  
**Vortrag:** Welchen Wertbeitrag kann die IT zum Unternehmenserfolg liefern? Ein Praxisbeispiel.

---



## Hubert Rötzer

Hubert Rötzer studierte Physik an der technischen Universität München. Seit 1989 lebt und arbeitet er als Informatiker in der Schweiz. 1999 absolvierte er das Nachdiplomstudium Executive MBA an der Universität Sankt Gallen. Mit IT-Architektur beschäftigt er sich seit 2001 und machte diese zu seinem beruflichen Schwerpunkt. Aktuell ist er Unternehmensarchitekt im Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern. Nebenberuflich engagiert er sich als Referent, Autor von Lehrmitteln und Betreuer von studentischen Arbeiten in der höheren Berufsbildung für Informatiker.

---

**Firma:** Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern  
**Position:** Unternehmensarchitekt  
**Vortrag:** Lean IT Enterprise-Architektur-Management in der öffentlichen Verwaltung Schweiz

---

## Dr. Bernhard Schaffrik

Dr. Bernhard Schaffrik ist verantwortlich für das Unternehmensarchitekturmanagement bei Merck KGaA. Davor leitete er bei IDS Scheer AG die EAM-Beratungseinheiten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dr. Schaffrik hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Passau und der University of California at Berkeley, USA, studiert und sich an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg promoviert.

---

**Firma:** Merck KGaA  
**Position:** Head of Global IT Enterprise Architecture  
**Vortrag:** Von der IT-Strategie zum nachhaltigen IT-Masterplan

---



## Andreas Slogar

Andreas Slogar hat in 24 Ländern der USA, Europa, dem Mittleren Osten und Afrika in seiner Tätigkeit als IT-Manager umfassende Erfahrung in strategischer und operativer Managementarbeit aufgebaut. Als CIO eines namhaften ICT-Unternehmens setzt er sich tagtäglich mit den Fragen strategischen Managements im IT-Umfeld auseinander. Außerdem ist er als Trainer und Sprecher auf Konferenzen tätig.



---

**Firma:** DB Systel GmbH  
**Position:** CIO (I.LFI)  
**Vortrag:** Das richtige IT-Projekt für eine wirksame Unternehmensstrategie

---



## Benjamin E. Schwarzer

Ben Schwarzer ist ISACA®-zertifiziert in der „Governance of Enterprise IT“ und als Referent für Strategie und Prozesse im IT-Management der Amprion GmbH beschäftigt. Auch vorher, in knapp 10 Jahren bei der Meyer Werft GmbH & Co. KG, hat er sich intensiv um die „Unternehmensentwicklung mit Hilfe von IT“ gekümmert, insbesondere um eine zielführende fachliche (Architekturmanagement) und nicht-fachliche Steuerung und Entwicklung der Unternehmens-IT.

---

**Firma:** Amprion GmbH  
**Position:** IT-Management, Referent für IT-Strategie & -Prozesse  
**Vortrag:** COBIT® als strukturgebendes Element für die schlanke IT-Organisation

---

## Thomas Wagner

Nach seinem Studium im Fach Elektrotechnik/Ingenieurinformatik entwickelte Herr Wagner für ein Labor der IBM Deutschland Imageverfahren für den beleghaften Zahlungsverkehr. Als Führungskraft begleitete er von 1993-2000 die Württembergische Hypothekenbank bei den ersten Schritten der Bank in Richtung Client Server Computing als Ergänzung zur Großrechnerverarbeitung. Ab 2000 bis 2013 etablierte er Verfahren als IT-Produktionsarchitekt in der Finanz Informatik, dem IT-Dienstleister der Sparkassen für eine ganzheitliche Sicht (Enterprise Architektur) auf die IT-Steuerung und Bebauungsplanung. Diese Tätigkeit führt er seit 2013 bei der Landesbank Baden-Württemberg weiter.



---

**Firma:** Landesbank Baden-Württemberg  
**Position:** IT Architekt  
**Vortrag:** Zusammenspiel der IT-Steuerungsfunktionen und deren verwendeten Tools

---



## Danny Weinberger

Danny Weinberger ist seit 15 Jahren in der IT-Industrie- und Beratung in unterschiedlichen Positionen tätig und entwickelt aktuell mit einigen Kunden eine Digitale Strategie für Versicherungen, Banken und Industrieunternehmen (Digital Banking, Digital Insurance und Industrie 4.0). Dabei geht es ihm vor allem auch um eine digitale Geschäftsstrategie einschließlich realistischer und zukunftsfähiger Use Cases für eine digitale IT-Strategie / Plattform in Verbindung mit agilen Lean IT-Management- und -Architektur-Ansätzen.

---

**Firma:** CSC Deutschland Consulting GmbH  
**Position:** Lead Enterprise Architecture in Zentral- und Osteuropa und Global Lead für das Enterprise Architecture Offering EA Edge  
**Vortrag:** Die digitale Neuerfindung – oder wie digitale Transformation in der Praxis die fachliche und technische Unternehmensarchitektur herausfordern

---

**Melden Sie sich noch heute zur Konferenz an und sichern Sie Ihren Platz!**  
Anmeldung unter **www.Lean-Konferenz.de** oder per

**Fax +49 89 207 042 422**

Vorname: .....

Nachname: .....

Firma: .....

E-Mail: .....

Bemerkung: .....

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

.....  
.....

- Ja, ich möchte an der **Lean IT-Management Konferenz** am **20.04.2016** für Anwenderunternehmen zu **290,- EUR p.P.**, für Dienstleister zu **590,- EUR p.P.** teilnehmen. Bei Buchung bis 15.01.2016 gewähren wir einen Rabatt in Höhe von 100,- EUR p.P. Alle Preise sind zzgl. MwSt..
- Ja, ich möchte an der **Abendveranstaltung mit Networking-Dinner** am **19.04.2016 ab 18.00 Uhr** zu **40,- EUR p.P.** zzgl. MwSt. teilnehmen.
- Ja, ich möchte **kostenlos zwei Ausgaben der Zeitschrift OBJEKTSpektrum** – Zeitschrift für Software Engineering und Management zugesandt bekommen. Die Zusendung endet automatisch mit der 2. Ausgabe, der Verlag nimmt dann Kontakt mit Ihnen auf, ob Sie eine kostenpflichtige Weiterbelieferung wünschen.

.....  
Datum, Unterschrift

.....  
Firmenstempel (optional)

**Veranstaltungsort: Nemetschek Haus • Konrad-Zuse-Platz 1 • 81829 München**

**Veranstalter:** Lean42 GmbH • Konrad-Zuse-Platz 8 • 81829 München  
E-Mail: info@Lean42.com • Telefon: +49 89 207 042 420 • Fax: +49 89 207 042 422  
Online: www.Lean42.com • Konferenz: www.Lean-Konferenz.de • UStIdNr. DE296631262  
Eintragung im Handelsregister, Registergericht: München, Registernummer: HRB 213875  
Geschäftsführer: Inge Hanschke, Sebastian Hanschke

